

Stadt Achern		Achern, 27.04.2026/em	
FB 7 - FG 7.2 Eigenbetriebe Technik		2026/091	
Erstellt durch:	FB-/FG-Leiter/-in	Dezernent	OB
Volz, Ralf			
Sitzungsvorlage - Versand			
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss		Ö	Beschlussfassung 11.05.2026

TOP

Regenrückhaltebecken Brachfeld hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

I. Sachverhalt:

Im Brachfeld ist schon seit längerer Zeit der Bau eines Regenrückhaltebeckens erforderlich. Die Realisierung scheiterte bisher immer wieder an den fehlenden Vorgaben wie das Gebiet insgesamt entwickelt werden soll. Mit dem Baustart des Klinikums, den Überlegungen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Brachfeld II sowie dem Bau der Nordspange konnte die Lage des Beckens jetzt so weit konkretisiert werden, dass die gesamten Planungsschritte beauftragt werden können. Im Zuge des aktuell noch in Bearbeitung befindlichen Generalentwässerungsplanes für Achern wurden die hydraulischen Vorgaben für die Bemessung der Größe des Beckens zwischenzeitlich ebenfalls so weit erarbeitet, dass die Beckenplanung fertig gestellt werden kann.

Die Zu- und Ableitungskanäle wurden bereits in einem ersten Schritt zur Baufeldfreimachung des Klinikums fertig gestellt. Das Becken selbst wurde aufgrund seiner großen Aushubmenge und der zwischenzeitlich teilweise schwierigen Situation der Bodenverwertung ebenfalls schon vorgezogen. Es wird im Zuge der Herstellung der Rampen für die Nordtangente hergestellt und der anfallende Boden dort verwertet. Im Mai 2026 sollen die noch offenen Arbeiten für das Becken ausgeschrieben werden. Sie beinhalten im Wesentlichen die Herstellung der Einlaufbauwerke, der Auslaufbauwerke inkl. Drosselregelungen, die Herstellung des Notüberlaufs sowie der sicherheitstechnischen Einrichtungen (Zäune, Treppen, Steigeinrichtungen).

Bis alle Maßnahmen durchgeführt sind, werden sich die Kosten für das Regenrückhaltebecken Brachfeld auf ca. 1,7-1,8 Mio. EUR (Brutto) belaufen.

Aufgrund von verschiedenen Abstimmungen und in früheren Jahren bereits erfolgten Planungsaufträge dauerte es etwas länger, bis der Vertragsentwurf für die Ingenieurleistungen so weit aufgestellt war, dass eine Vergabe durch den Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss erfolgen kann. Da es auch Überschneidungen zum Generalentwässerungsplan gibt, musste hier ebenfalls eine Abgrenzung zwischen den einzelnen Verträgen erfolgen.

II. Stellungnahme:

Wegen der vielen Vorarbeiten, die schon vom Ing.-Büro geleistet wurden und die notwendige Verwendung des digitalen Kanalabflussmodells aus dem Generalentwässerungsplan, wurde nur vom IB Zink ein Angebot für die Planungsleistungen angefordert.

Die angebotenen Ingenieurleistungen beinhalten neben den nach HOAI verordneten Leistungen (Lph 1-3, Lph 5-8) auch Leistungen zur örtlichen Bauüberwachung. Die besonderen Leistungen setzen sich aus Vermessungsleistungen, die Einholung und Koordination von Angeboten des Bodengutachters, Einholung von Leitungsauskünften Dritter, das Erstellen von Bestandslagepläne sowie der Langzeitsimulationen des Kanalnetzes mit inkludiertem Regenrückhaltebecken, der Flächenkategorisierung zur Beurteilung der Behandlungserfordernis und der hydraulischen Prüfung der einzelnen Bauwerke zusammen.

Das angebotene Ingenieurhonorars beläuft sich auf insgesamt 174.329,04 EUR (brutto).

Mit dem Ingenieurbüro Zink wird schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammengearbeitet. Die Planungen für den Generalentwässerungsplan, die Schmutzfrachtberechnung und die Bereitstellung verschiedener Rückhalteräume im Einzugsgebiet der Stadt Achern stehen eng mit der Herstellung des Regenrückhaltebeckens im Brachfeld in Verbindung. Da die Entwicklung der einzelnen Berechnungen Hand in Hand gehen muss, bietet es sich hier an, den Auftrag an das IB Zink zu vergeben.

Das Angebot des IB Zink wurde mit dem FG 4.5 (Ingenieurverträge) und dem RPA detailliert durchgesprochen und die Angemessenheit der Preise geprüft und bestätigt.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Stadtentwässerung stehen unter dem Investitionskonto 80822001 ausreichend Mittel zur Verfügung.

III. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs-, Kultur und Sozialausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Herstellung des Regenrückhaltebeckens Brachfeld zum Angebotspreis von 174.329,04 EUR (brutto) an das Planungsbüro Zink Ingenieure GmbH aus Lauf zu vergeben.

Notizen: